

Kardiologische Vorsorgeuntersuchung

Warum Vorsorgeuntersuchung?

Herz- und Gefäßerkrankungen sind nach wie vor eine häufige Todesursache in den westlichen Ländern. Eine Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung von Herz- und Kreislauferkrankungen existiert in Deutschland in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht. In bestimmten Fällen kann sich die Frage einer vorsorglichen Herzuntersuchung dennoch stellen, dies kann z.B. Sportler oder Menschen mit kardialen Erkrankungen im familiären Umfeld betreffen. Darüber hinaus stellt sich für viele Menschen ab dem mittleren Lebensalter die verständliche Frage: bin ich gesund? Bestehen unbemerkte Vorboten zukünftiger Krankheit wie z.B. Gefäßablagerungen? Soll oder muss ich gezielte Maßnahmen ergreifen, um meine Gesundheit zu erhalten, um bis in ein hohes Lebensalter leistungsfähig und aktiv zu bleiben?

Atherosklerotische Gefäßerkrankungen als Ursache von Schlaganfall, Herzinfarkt und Gefäßverschlüssen in anderen Körperregionen (z.B. Beinarterien, Nierenarterien, Darmarterien, Augenarterien) beginnen bei den meisten Patienten viele Jahre bis Jahrzehnte vor dem Auftreten von Komplikationen mit zunächst geringen Gefäßablagerungen (=Atherosklerose) ohne Beschwerden. Insbesondere bei Fortbestehen von Risikofaktoren wie arterielle Hypertonie, Rauchen, Zuckerkrankheit, Bewegungsmangel und Fettstoffwechselstörungen ist in vielen Fällen eine Zunahme der Ablagerungen zu erwarten. Hierbei kann es durch eine Gefäßengstelle (=Stenose) zu Beschwerden oder durch Blutgerinnselbildung (oft ohne vorausgehende warnende Symptome) zum akuten Gefäßverschluss mit schwerwiegenden Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Tod kommen.

Die frühe Erkennung von Gefäßablagerungen lange vor dem Auftreten von Komplikationen bietet die Möglichkeit, gezielte Maßnahmen zur Senkung des Langzeit-Risikos zu ergreifen.

Welche Vorsorgeuntersuchungen?

Wir bieten Ihnen Vorsorgeuntersuchungen im Bereich der Inneren Medizin mit Schwerpunkt Herz und Gefäße an:

Ausführliche Anamnese

Klinisch-internistische Untersuchung

Bestimmung der arteriellen Sauerstoff-Sättigung

12-Kanal-EKG in Ruhe und unter Belastung

Farbduplexechokardiographie = Ultraschalluntersuchung des Herzens

Farbduplexsonographie = Ultraschalluntersuchung mit Blutfluss-Messung

der Halsschlagadern, Beinarterien, Bauchschlagader, Schilddrüse, Bauchorgane

Der Umfang der Vorsorgeuntersuchung richtet sich nach der individuellen Situation und Patientenwunsch. Eine Erweiterung der Untersuchung durch ergänzende Stressechokardiographie (Belastungstest mit simultanem Herzultraschall) oder Computertomographie zur Früherkennung von Verkalkungen der Herzkranzgefäße kann im Einzelfall sinnvoll und zu besprechen sein.

Wer bezahlt Vorsorgeuntersuchungen?

Vorsorge-Untersuchungen bei Patienten ohne Beschwerden oder Krankheitsverdacht sind in Deutschland nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen möglich und daher eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL), die vom Patienten selbst zu bezahlen ist. Das Arzthonorar errechnet sich hierbei nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Der Berechnungsfaktor 1 stellt die unterste nach Berufsordnung für Ärzte zulässige Grenze dar.

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit an unser Team.